

Gliederung der Vorlage

- I. Bezug zu den Fachzielen
- II. Beratungsfolge
- III. Beschlussvorschlag
- IV. Sachverhalt
- V. Finanzielle Auswirkungen
- VI. Auswirkung für Integration
- VII. Mitzeichnung/Stellungnahme
- VIII. Anlage/n



Federführend:
16 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Beschlussvorlage Nr. BV/0298/21-1

Datum: 09.06.2022

Az:

Ziele:

Beschluss zur Teilnahme am Sofortprogramm EU-REACT "Perspektive Innenstadt"

Beratungsfolge:

<i>Öffentlichkeit</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
Ö	16.06.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung
Ö	28.06.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
N	06.07.2022	Verwaltungsausschuss
Ö	07.07.2022	Rat der Stadt Celle

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Das Gesamtfördervolumen für die Maßnahmen des Sofortprogramms EU-REACT „Perspektive Innenstadt“ wird von 1.980.000 € (Förderung 1,8 Mio. €, Eigenanteil 180.000 €) auf 2.090.000 € (Förderung 1,9 Mio. €, Eigenanteil 190.000 €) aufgestockt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden ergänzend zu den bereits bereitgestellten Mittel in Höhe von 1.980.000 € im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung für 2022 in Höhe von 110.000 € bereitgestellt.
3. Die Stadt verpflichtet sich zur Gegenfinanzierung der Maßnahmen.

Sachverhalt:

Um die Bewältigung der gravierenden Pandemiefolgen in den Innenstädten zu unterstützen, wurde aus der EU-Aufbauhilfe REACT EU das umfassende Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ aufgelegt. Die Mittel werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und als „Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie“ zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme am Sofortprogramm wurde am 09.12.2021 vom Rat der Stadt Celle beschlossen. Zuvor teilte die Stadt Celle aufgrund von zu erwartenden Kostensteigerungen dem Fördermittelgeber bei der Antragstellung ihr Interesse für weitere Mittel mit. Das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten bestätigte am 06.04.2022 der Stadt Celle durch einen Änderungsbescheid zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 €.

Die Deckung der Mehrauszahlungen in Höhe von 110.000 € erfolgt demnach aus den Mehreinzahlungen aus Zuweisungen in Höhe von 100.000 sowie durch Minderauszahlungen in Höhe von 10.000 € bei dem Produktkonto 511600.7871174 (Baumaßnahme Wachstum und

nachhaltige Erneuerung – Neuenhäuseren). Somit steht der Stadt insgesamt ein Budget von 2.090.000 € zu. Bei einer 90% Förderung erhöht sich der Eigenanteil der Stadt von ursprünglich 180.000 € auf 190.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

(Darstellung der zu erwartenden haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen in Euro)

Investiver Finanzhaushalt

Dezernat

Produkt

571100.7873266 Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“
571100.6811149 Zuweisung vom Land

Einzahlungen <small>(Zuweisungen, Beiträge)</small>	Euro	Auszahlungen <small>(z. B. Baumaßnahmen, Grundstücksan- kauf, Planungskosten für investive Maß- nahmen, Anschaffung von Vermögensge- genständen)</small>	Euro
Zuweisung Sofortprogramm	100.000	Maßnahmen des Sofortprogramms	110.000
		Minderauszahlung Bau- maßnahme Neuenhäuseren	-10.000
Saldo Investitionstätigkeit: <small>(Formel: Auszahlungen abzgl. Einzahlungen; negativ = Belastung des Haushalts)</small>			0

Klimaauswirkungen: Durch das Sofortprogramm entstehen keine negativen klimatischen Auswirkungen. Durch das Förderprogramm werden Maßnahmen angestrebt, die sich positiv auf das Klima auswirken, die noch nicht quantifiziert werden können.

gez. Elena Kuhls
Stadtbaurätin

Anlage/n:

Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“

Maßnahmenübersicht

- Strategiepapier zur Entwicklung einer resilienten Innenstadt

Die Strategie basiert auf den bereits vorhandenen integrierten Entwicklungskonzepten und ist fokussiert auf das abgegrenzte Gebiet und ist zugleich Voraussetzung für die weitergehende EU-Förderung der Förderperiode 2021-2027.

- Klimaanalysekarten und Klimafolgenabschätzung mit besonderer Fokussierung auf den Bereich der Innenstadt

Um die Auswirkungen auf das Klima, die z.B. durch die Dichte der Baukörper, das Maß an Versiegelung oder auch die genutzten Materialien wie Beton und Asphalt in der Celler Innenstadt einschätzen und geeignete Planungsfestsetzungen treffen zu können, sollen Klimaanalysekarten/Klimafunktionskarten durch ein fachlich versiertes Büro erstellt werden.

- Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes

Das Mobilitätskonzept soll die Möglichkeiten für neue, attraktive und zielgruppenadäquate Mobilitätsangebote in Celle aufzeigen. Dabei sollen möglichst umfassend denkbare Entwicklungen beleuchtet und in Ihren Auswirkungen auf das aktuelle und künftige Verkehrsverhalten hin geprüft werden.

- Pitch dein Business

Wettbewerb zur Ansiedlung/Ausweitung von Ladenlokalen in der Celler Altstadt, die das derzeitige Leistungsangebot abrunden. Eine Jury wählt die Gewinner des Wettbewerbes aus, für die 12 Monate lang die Kaltmiete der Gewerbeimmobilie übernommen wird.

- Konzept zur Durchführung einer Marketingkampagne - Einkaufsstadt Celle

- LichtArt

Die Lebensqualität in Städten wird im Wesentlichen vom Erscheinungsbild und der Qualität der öffentlichen Räume geprägt. Dabei soll die LichtArt funktionale und gestalterische Merkmale verknüpfen, das heißt die Besonderheiten hervorheben, vorhandene Defizite reduzieren und eine einzigartige Lichtatmosphäre in der Innenstadt erzeugen.

- Infokiosk-System

Über das Bespielen der klassischen und sozialen Medien hinaus hat Celle erkannt, dass das Erreichen der Menschen mit immer tagesaktuellen Informationen und auch Warn- und Verhaltenshinweisen genau da möglichst für alle sichtbar angezeigt ist, wo sich die Menschen im Alltag aufhalten. Um dies zu erreichen ist das Aufstellen von digitalen Informationssystemen - sogenannte Infokiosk-Systeme - an stark frequentierten Plätzen wie den Hauptzugangswegen zur Celler Altstadt geeignet.

- AltstadtKultur

Durchführung und Etablierung kleinerer pandemiegerechter Veranstaltungsformate bspw. in den Innenhöfen.

- 3D-Street Art Festival

Innerhalb der Innenstadt entsteht eine Woche lang eine Open-Air-Galerie (geöffnet: einen Sommer lang!), die verschiedene internationale Künstler präsentiert. Ihre Kunstwerke werden im 3D-Stil auf dem Boden der Fachwerkstatt entstehen unter dem Blick der Galerie-Besucher (Passanten).

- Platzgestaltung zur besseren Aufenthaltsqualität Robert-Meyer-Platz

Gerade in Zeiten der Pandemie hat der öffentliche Raum immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Gestaltung öffentlicher Freiflächen und deren Anpassung an heutige Erfordernisse, sind wichtige Bausteine der Innenstadtentwicklung.

- Timeride Go!

Timeride Go! Ist die erste Stadtführung, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer via Virtual Reality in ergreifende historische 360°- Szenerien eintauchen und an Ort und Stelle das Früher und Heute unmittelbar erleben.

- Stadtführung mit QR-Codes

Geführte Stadtrundgänge und Thementouren erfreuen sich sowohl im Tourismus wie auch bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Direkte Interaktion mit kompetenten Gästeführern und den weiteren Teilnehmern einer Gruppe sowie das gemeinschaftliche Erkunden eines Ortes waren immer ein beliebtes Element von Städtereisen. Auch künftig behält dieses Angebot seine Attraktivität und Berechtigung. Zusätzlich zum geführten Gruppenerlebnis sollen Stadterlebnistouren für Individualgästen, die abseits von geführten Angeboten die Stadt selbständig erkunden möchten, eine sinnvolle Ergänzung darstellen. Stadtrundgänge und Stadtführungen werden digital und niedrigschwellig durch Anbringung von QR-Codes in der Innenstadt ermöglicht.

- Silly Coats

Auf der Suche nach dauerhafteren Lösungen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Stadträume soll mit dem Produkt der Firma Silly Coat, welches in anderen Städten bereits erfolgreich eingesetzt wird, die im öffentlichen Raum des abgegrenzten Gebietes vorhandenen Kabelverteilerschränke attraktiv gestaltet und dadurch für Stadtrundgänge genutzt werden. Bei diesem Produkt handelt es sich um Verkleidungen, die patentiert und TÜV -zertifiziert alle Anforderungen bezüglich Hitzeentwicklung, Nässechutz sowie schnelle und sichere Handhabung im Störfall erfüllen.

- Mini-Hubs

Aufbau von Mini-Hubs als Basis eines Innenstädtischen Lieferservices, als Einkaufsaufbewahrung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Möglichkeit des Innerstädtischen Angebotes von Click/Call- und Collect.

- Ökologisches Bauen

Begleitung des Neubauprojektes Strohballenhaus und Auswertung der Erfahrungen im Hinblick auf die Übertragbarkeit bei der Sanierung des Gebäudebestandes in der Celler Altstadt.

- Unterstützungspaket für den Einzelhandel

Im Sinne einer vorausschauenden Planung besteht mit Mittel des Förderprogramms die Möglichkeit, Einzelhandelsgroßimmobilien in der Neuausrichtung mit Blick auf die innerstädtischen Auswirkungen konzeptionell zu begleiten.

- Nachhaltiges Veranstaltungskonzept

Künftige Veranstaltungen in der Celler Altstadt sollen nachhaltig ausgerichtet sein. Um Müllberge zu vermeiden und ein Bewusstsein für den Nutzen einer nachhaltigen Ausrichtung zu schaffen, soll eine nachhaltige Infrastruktur für die Organisation geschaffen werden.

- Urban Design – Mobiliar – Baumbepflanzung – Fassadenbegrünung